

PRESSEMITTEILUNG zu folgender Ausstellung in der ZustandZone:

GEMEINSCHAFT - Produktivität

Mit Arbeiten von raumlaborberlin, Anja Gerin und zC

**Eröffnung, Samstag den 11.06.2016 ab 18 Uhr mit
einführenden Worten von Christoph Schäfer www.christophschaefer.net und
einem Live-Konzert von Florian Fritsch, SongDogs - www.hobokollektiv.net
sowie Justin Jardine Gitarrenkompositionen**

Gastvorträge-Lesung zum Thema Gemeinschaft – Produktivität:

Donnerstag 23. Juni 2016, 19 Uhr & Donnerstag 30. Juni 2016, 19 Uhr

Ausstellung vom 12.06 bis 10.07.2016

Am Samstag, den 11. Juni 2016, eröffnet die ZustandsZone ihre 16. Ausstellung mit dem Thema: GEMEINSCHAFT - Produktivität. Unter diesem Motto werden unterschiedliche Arbeiten vom Künstler- und Architektenkollektiv raumlaborberlin und Anja Gerin in der ZustandsZone gezeigt. Damit korrespondierend besetzen und gestalten zC den öffentlichen Straßenraum davor mit ihrem umgebauten Klappwohngewagen „Paradiso: Garten auf Rädern“.

Die Ausstellung führt verschiedene Projekte vor, in denen vielfältige Formen der Partizipation eine Produktivität in der Gemeinschaft offenlegen. Diese Beiträge geben Antworten auf die Auswirkungen einer Gemeinschaftlichkeit, durch die urbane Interaktionen gefördert werden können. Getrieben von einem sozialen Idealismus und jenseits persönlicher Bedürfnisse entwickeln sie Ideen für eine aktive Beteiligung, die ein verändertes Bewusstsein für die Gemeinschaft und ihre Produktivität schaffen. Durch das aktive Miteinander entsteht ein öffentlich nachhaltiger Austausch all jener, die an der Gemeinschaft teilhaben.

ZustandsZone

In dem Projekt-Zwischenraum der ZustandsZone entsteht so eine Kollektivität, die Bezüge zu ihrem Ort aufbaut. Das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft, von persönlichem und natürlichem bzw. gebautem Raum wird in dieser Zone immer wieder neu ausgelotet. Die Idee des Teilens offenbart sich in der ZustandsZone als einem Ort des Ausdrucks und der Teilhabe immer wieder neu, da die unterschiedlichsten Besucher in den Ausstellungen zugleich den öffentlichen Raum (die Straße, das Viertel) und den künstlerisch gestalteten Raum (die ZustandsZone) in unmittelbarer Nähe und im steten Austausch miteinander erleben können.

raumlaborberlin

Die Projekte von raumlaborberlin werden von der intensiven Auseinandersetzung mit der Idee des Urbanen bestimmt. Für das Künstler- und Architektenkollektiv verfügt der öffentliche Raum über große kommunikative Potentiale, die ihm Spannung verleihen und die für Projekte genutzt werden können, in denen es um Begegnung und Teilhabe geht. Ihr Credo lautet daher: „acting in public“, weshalb auch die ganze Stadt und ihre Bewohner im Mittelpunkt ihrer grenzüberschreitenden Kunstaktionen steht.

www.raumlabor.net

ANJA GERIN - THE PODIUM ZONE SOWETO

Online-Vernetzung in der Post-Internet -Ära Afrikas

The Podium Zone ist eine von Anja Gerin geschaffene Plattform, die sich als Ziel gesetzt hat, Nachbarschaften vorzustellen, sowohl in der eigenen Community als auch weltweit. Das Projekt verbindet die Zusammenhänge der Gemeinschaftsidentität mit der lokalen und globalen, der natürlichen und wirtschaftlichen Gemeinschaft. Die Zugehörigkeit des Individuums zu einer natürlichen Umgebung oder einer bestimmten Gesellschaft ist entscheidend.

Das Ziel von The Podium Zone ist es, durch Inhalte aus verschiedenen Subkulturen eine neue Gemeinschaftsidentität zu erstellen und diese zu verflechten. Die Plattform nutzt die Inhalte, um die Sicht auf die eigenen und die fremden Zonen zu hinterfragen und gegebenenfalls zu verändern.

www.anjagerin.com // <https://issuu.com/anjagerin/docs/tpz>

zC

Mit ihrem umgebauten Klappwohnwagen „Paradiso: Garten auf Rädern“ versuchen zC, den öffentlichen Parkraum zurückzuerobern, indem sie die Flächen bepflanzen und für eine Neu- und Umnutzung freigeben. Bäume in Öltonnen, Rasen auf einem mobilen Gehpferd, Erde und Töpfe mit diversen blaublütigen Blumen wie Lavendel, Ähren-Salbei, Vergissmeinnicht, Rittersporn, sowie Büsche und kleinwüchsige Kletterpflanzen setzen ein Zeichen gegen die Dominanz des Autos und wollen ein Verständnis schaffen für die Notwendigkeit einer dringend erforderlichen „grünen Lunge“ in der Stadt. Darüber hinaus hilft die Aktion vielleicht auch dabei, am Rande einer stark befahrenen Straße ein aufkommendes Unwohlsein zu kompensieren und sich im Stadtraum wieder gut zu fühlen. www.carsten-uhlig.com

Weitere Infos zu unserem Jahresprogramm Thema: „Gemeinschaft“ findet ihr im Internet: www.zustandszone.de // info@zustandszone.de

ZustandsZone // Königsstraße 16 // 22767 Hamburg
Öffnungszeiten: 24h von außen, donnerstags 18.30-20.30 Uhr von innen
und nach Vereinbarung

Projekt: Paradiso Garten auf Rädern wurde gesponsert von:
Holstein Pflanzen, hagebaumarkt Möller & Förster in Altona



ZustandsZone - Galerie-Projekt-Zwischenraum

Gefördert aus Mitteln der Programmförderung für Künstlerhäuser / Kunstorte 2016 durch die Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg.



Hamburg | Kulturbehörde

Wir freuen uns auf deinen Besuch!